

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 53 (1980)

Heft: 4

Rubrik: Kamerad, was meinst Du dazu...?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

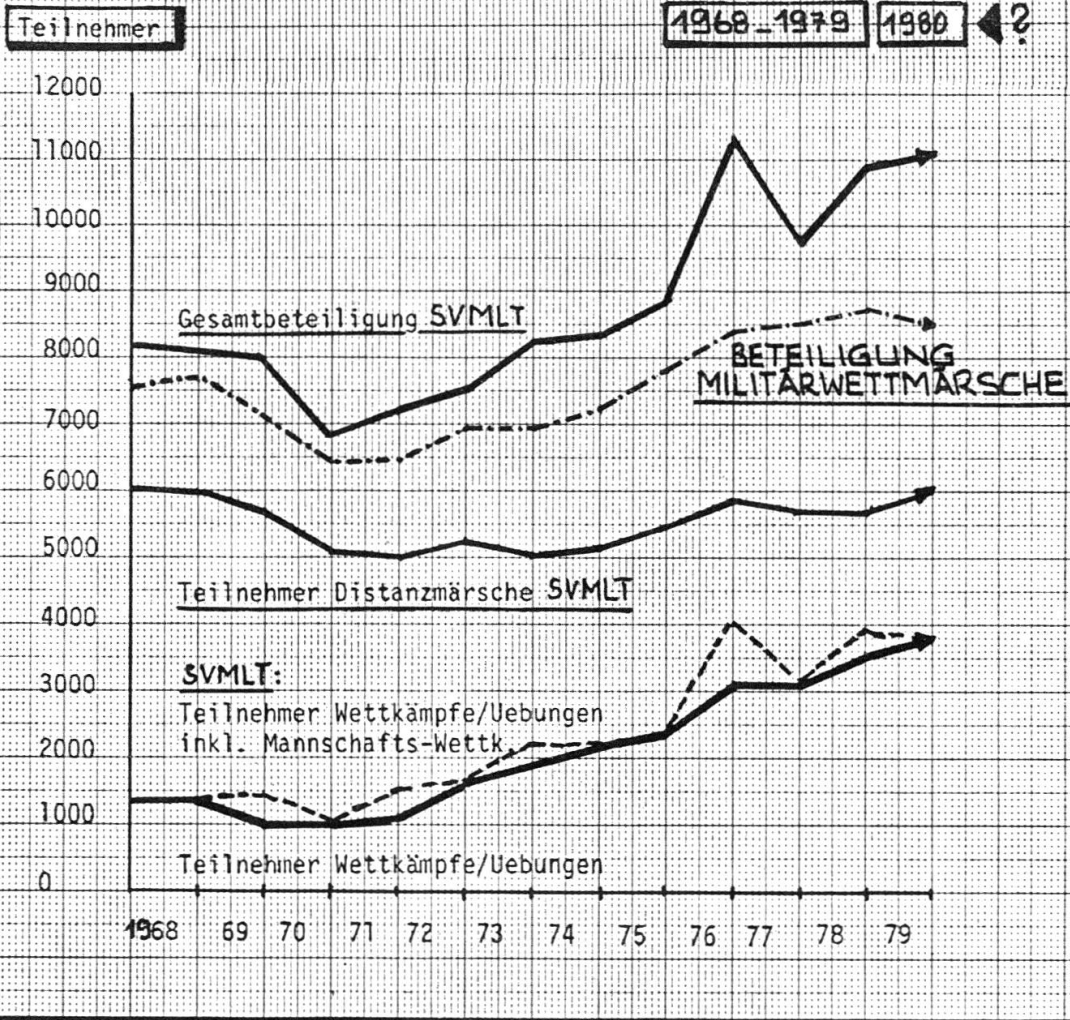
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ÜBERSICHT WETTKAMPFBETEILIGUNG

(ZENTRALVORSTAND SCHWEIZ. VERBAND MECHANISIER-
TER UND LEICHTER TRUPPEN: SVMLT) TL: Hptm. Dobler

DAZU: BETEILIGUNG MILITÄRWETT MÄRSCHE

(ANGABEN: H. KOCH, REDAKTOR DES "WEHRSPORT")



Kamerad, was meinst Du . . . ?

«Sugo» im Armeeproviant

Ein Fourier schreibt uns, dass er vor allem im Felde oft darauf angewiesen sei, rasch ein sättigendes, heisses Menu abzugeben. Weil das Kuhfleisch eine lange Zubereitungs-
dauer aufweist, eigne es sich nicht besonders gut dazu. Im privaten Handel sei er aber
auf eine Konserve gestossen, die sich bestens dazu eigne, nämlich fertig zubereitetes
Hackfleisch mit diversen Zutaten, «Sugo» genannt. Er interessiert sich dafür, ob ähn-
liches schon im Truppenversuch getestet worden sei. Unsere Rückfrage bezweckte
abzuklären, ob er mit dieser Sugo-Industrie «verheiratet» sei, was aber nicht der Fall ist.

Die Antwort des Oberkriegskommissariates lautet:

Im Armeeproviantsortiment ist eine reichhaltige Auswahl an Fleischwaren enthalten. Neben den Fleischkonserven in Portionen (verschiedene Arten von Fleischkonserven und Leberpastete) oder in Dosen (Schweinefleisch und Fleischkäse) sind zur Zeit im Sortiment 5 Dosenmenüs sowie Thon und Ravioli enthalten. Dazu können als Beilage zu den Fleischgerichten Gemüsekonserven (weisse und grüne Bohnen sowie Grünerbsen) gefasst werden. Der Rechnungsführer hat somit verschiedene Möglichkeiten, der Truppe in kürzester Zeit aus Lebensmitteln des Armeeproviantsortimentes ein sättigendes, warmes Menü abzugeben.

Das OKK verfolgt die Entwicklung und die Marktlage im Nahrungssektor und steht ständig in Verbindung mit den Nahrungsmittelfabrikanten, um von Zeit zu Zeit im Fleischwarensortiment eine Abwechslung vorzunehmen. So wurden zum Beispiel bereits einige Grossfleischkonserven und Dosenmenüs auf der Basis von Hackfleisch (Hackbraten, -beefsteaks, Hamburger usw.) geprüft. Bis heute konnten aber solche Konserven noch nicht eingeführt werden. Die Entwicklung geht jedoch weiter.

Bei der vom Fragesteller erwähnten Konserve «Sugo» handelt es sich lediglich um Tomatensauce mit Hackfleisch, zum Beispiel zu Teigwaren, Reis (Pilaff) oder anderen Gerichten. Die Einführung einer solchen Konserve ist nicht vorgesehen. Eine solche «Sauce» kann ohne weiteres mit dem Armee-Tomatenextrakt und Hackfleisch (Kuhfleisch) zubereitet werden (Kochrezepte R 59).

Bei der Auswahl der Lebensmittel, die das Armeeproviantsortiment bilden, müssen die Grundsätze der Truppenverpflegung beachtet werden. Das Sortiment hat sich nach den allgemeinen Essgewohnheiten zu richten. Spezialitäten, teure Lebensmittel und kulinarische Neuigkeiten sowie auch küchenfertige Artikel (zum Beispiel fertige Saucen und dergleichen), die von den Küchenchefs einfach und nach eigenem Geschmack zubereitet werden können, finden im Armeesortiment keinen Platz.

In eigener Sache

Gratisabonnemente

Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes, welche sich verdient gemacht haben um Anliegen des Verbandes, erhalten seit jeher die Militärzeitschrift «Der Fourier» gratis. Viele sind es nicht, dies als Trost an alle, die unsere Zeitschrift abonniert haben. Trotzdem haben wir alle Gratisabonnenten anfangs März mit einem Schreiben begrüsst, in welchem wir aus Überlegungen der Sparsamkeit anfragen, ob das Gratisabonnement weiterhin gewünscht werde.

Empfänger dieses Schreibens bitten wir deshalb auch noch auf diesem Wege, den Talon auszufüllen und bald zu retournieren. Ob die Antwort so . . . oder anders ausfalle, sie freut uns und wir danken bereits jetzt für die prompte Erledigung (Red.).

Redaktoren unter sich

Auf Initiative der Redaktion «Der Fourier» treffen am Samstag, dem 26. April, erstmals die Redaktoren aller schweizerischer Militärzeitschriften zusammen. Freundlicherweise übernahm Divisionär Wetter, Chefredaktor der ASMZ die Abwicklung der Traktanden, während Ernst Herzig, Redaktor «Schweizer Soldat» sowohl bei der Vorbereitung, als